

Odervorland

Nº 7

Ausgabe Dezember 2009
11. Jahrgang

Kurier

www.pixelio.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Namen der Bürgermeister der Gemeinden, der Ortsvorsteher, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Amtsverwaltung wünsche ich Ihnen frohe und geruhsame Weihnachtstage und ein schönes und gesundes Jahr 2010.

Peter Stumm
Amtdirektor

Bahnanlagen sind kein Spielplatz

Im November nutzten die Schüler der Grundschule Briesen das Präventionsangebot der Bundespolizei zum Thema „Bahnanlagen sind kein Abenteuerspielplatz“.

Einige unserer Schüler wussten beispielsweise, dass die weiße Linie am Bahnsteig nicht übertreten werden darf, wenn Züge einfahren oder man

den Bahnübergang nur bei geöffneter Schranke und ausgeschaltetem Warnlicht überquert. Gerade letzteres muss man leider oft am Briesener Bahnübergang beobachten, wenn Erwachsene sich dieser Gefahr leichtsinnig aussetzen. An dem mitgebrachten Bahnhofmodell konnten die Jüngsten beweisen, an welcher Stelle

das Andreaskreuz oder die Bahnschranke sich befindet. An den eingespielten Filmszenen erkannten viele schnell das Fehlverhalten der Reisenden. Auch bei der deutschen Bahn gibt es eine Hausordnung, die jeder Reisende zu seiner eigenen Sicherheit beachten sollte. Im Mai 2010 ist zu den theoretischen Kenntnissen die prak-



APOTHEKE am Markt
DIE APOTHEKE IN MÜLLROSE

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 - 12.00 Uhr

**Lieferservice
auch ins Umland!**

Dr. Peter Richter
15299 Müllrose · Markt 15
Fon: 03 36 06/76 76

tische Anwendung an den Briesener Bahnanlagen geplant.

Wir wünschen uns, dass alle Erwach-





senen für unsere Schulkinder auf ihrem täglichen Schulweg ein positives Vorbild sind!

Lehrerkollegium der „M.-A.-Nexö-Schule“

• Förderverein

Das Jahr 2009 neigt sich dem Ende entgegen. Diese Gelegenheit möchten wir nutzen, die Arbeit unseres Vereins in 2009 vorzustellen und Ausblicke auf geplante Projekte im Jahr 2010 zu geben: Im Jahr 2009 ist es gelungen, der Grundschule Briesen bei der Ausgestaltung verschiedener Projekttagen aktiv und durch finanzielle Unterstützung unter die Arme zu greifen. So war der Förderverein Initiator des Projekttages „Erste Hilfe – Kinder lernen Helfen“ im Oktober. Bei anderen Projekttagen finanzierte der Förderverein ein Eis für jeden Schüler (Kindertagsfest) oder die Zutaten für den Obstspieß (Projekttag „Erste Hilfe“). Für die ABC – Schützen des Jahres 2009 wurde als Willkommenspräsent jeweils ein Pinselset bereit gestellt. Nicht zuletzt wurde in 2009 der europäische Schulwettbewerb in Englisch „The Big Challenge“ finanziert. Alle diese Unterstützungen waren natürlich nur möglich, weil sich auch in 2009 wieder Freunde der Schule und Eltern von Schülern bereit erklärten, den Förderverein aktiv und passiv zu unterstützen. Allen diesen Neumitgliedern an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön hierfür und „Willkommen im Club“! Nicht vergessen wollen wir an dieser Stelle auch die Unterstützung des Amtes Oder-



seit 1990

Poetensteig 6 / 15230 Frankfurt (Oder)
Tel.: (0335) 6 85 06 61 / Fax: (0335) 6 85 06 62




Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Unser Angebot:

- faire Preise sowie individuelle und fachgerechte Beratung
- eine große Auswahl an hochwertigen Wand- und Bodenfliesen für den Innen- und Außenbereich
- Zubehör, Reinigungs- und Pflegemittel • Anlieferung nach Absprache möglich
- auf Wunsch vermitteln wir Ihnen auch den Fliesenleger

Allen Einwohnern des Amtes Odervorland
wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!



Fahrschule M. Müller

Inh. Michael Müller

15518 Briesen/Mark OT Biegen, Siedlerweg 39
Tel.: 03 36 08 / 32 88, Funk: 01 62 / 2 13 90 04
Sprechstunde: Mi von 18.00 - 20.00 Uhr

Ausbildung in den Klassen:
BE, B, A1, A 18, A 25, M, L, S
Seminare ASF, ASP, FSF

vorland. Wenn auch Sie, lieber Leserinnen und Leser des Odervorland-Kuriers, Lust bekommen haben, uns bei der zukünftigen Arbeit zu unterstützen oder den Verein – und somit die Schule – finanziell fördern wollen, so sind Sie jederzeit willkommen. Mitgliedsanträge sind bei Frau Kuhn im Sekretariat der Schule erhältlich. Auch für 2010 haben wir uns wieder einiges vorgenommen. Hier schon mal einige Ausblicke:

- * Finanzierung des Wettbewerbes „The Big Challenge“ 2010
- * (Mit)Organisation eines Projekttages im Herbst 2010
- * finanzielle Unterstützung des Kindertagsfestes 2010 und evtl. weiterer Schulfeste
- * in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Briesen und dem Amt Odervorland und dem Fußballverein Blau-Weiß 90 Briesen hat der Förderverein bereits in 2009 an einer Ausschreibung für den Bau eines DFB – Mini-Fußball-Spielfeldes in der Nähe des Spielplatzes teilgenommen und sich bereit erklärt diesen mitzufinanzieren. Wenn die Ausschreibung positiv entschieden wird, wird Sie der Förderverein in einer späteren Ausgabe des Odervorland – Kuriers ausführlicher hierzu informieren.

Der Förderverein wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Förderern, Lehrern und Schülern der Grundschule Briesen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010.

Im Namen des Vorstandes des Fördervereins
Karsten Penk

Informationen der „M.-A.-Nexö“ - Grundschule Briesen

Verkauf des Familienpass Brandenburg im Sekretariat
18.01.2010 17:00 Uhr Sitzung des Fördervereins in der Turnhalle
27.01.2010 08:30 Uhr Theater „Die Kleine Hexe“ in der Turnhalle
01.02.2010 – 06.02.2010 Winterferien
15.02.2010 – 19.02.2010 Anmeldung der Schulanfänger für Sj. 2010/2011
20.02.2010 10:00 – 12:00 Uhr Tag der offenen Tür
08.03.2010 unterrichtsfreier Tag

Weihnachtsmarkt an der Kita in Briesen



Zum 04.12.2009 hatten die Kinder ihre Eltern und Großeltern zu einem Weihnachtsmarkt auf den Spielplatz eingeladen. Sie erfreuten ihre Lieben mit einem kleinen Programm. Danach verbreitete das Backen von Waffeln einen tollen Duft. Diese schmeckten



Bahnhofstraße 29a · 15518 Briesen (Mark)
Telefon: (03 36 07) 52 33

Allen Kunden wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute. Gleichzeitig danken wir für Ihre Treue im zu Ende gehenden Jahr.

Ihre Apothekerin Kathrin Häusler und das gesamte Team.

allen vorzüglich. Auch Zuckerwatte konnten Groß und Klein naschen. Abenteuerlich war das Backen von Knüppelkuchen am offenen Feuer. Leckere Wiener- und Bockwürste munden vielen Gästen. Bei dem Marktgeschehen hatte das Team der Kita fleißige Eltern als Helfer.

Die Feuerwehr passte auf, dass mit dem offenen Feuer nichts passierte.

Ein Künstler begeisterte die Kinder mit Spaßgeschichten und Zaubereien.

Als dann auch noch der Weihnachtsmann kam, leuchteten nicht nur die Kinderaugen. Mit einem Lampionumzug ging das schöne Fest zu Ende.

Ich wünsche allen frohe Weihnachten, Gesundheit und Glück im neuen Jahr.

Christa Franzek

KOPFSCHMERZEN? SCHLAFSTÖRUNGEN? GIFT IM HAUS?

Ein Fachmann untersucht Ihre Räume nach WOHNIGIFTEN. Professionelle Messungen und Analysen vor Ort.
Fa. FREIRAUM - Gutachter
Kostenlose Information:

www.FREIRAUM-BB.de

oder telefonisch anfordern:
Kundendienst

03 36 08 - 4 91 51

• Kita Briesen



Herein, herein

Bist du schon 2 Jahre oder noch ganz klein, so schau doch mal bei uns herein. Mit Mama, Papa oder Omama, es sind ganz viele Kinder da. Immer mittwochs ab halb vier, gehören die Räume dann auch dir. Für eine Stunde hast du dann den Platz in der Kita Kinderrabat.



Reisemobile · Wohnwagen · Anhänger

Camping NITSCHKE

Frankfurter Straße 98
15299 Müllrose
Tel.: 033606 70508
Fax: 033606 70509

Email: info@camping-nitschke.de
www.camping-nitschke.de

Verkauf · Vermietung · Service



• Pillgram

Krümeltreffen

Wir laden alle Kinder ab 6 Monate bis 3 Jahre, die noch nicht unsere Einrichtung besuchen, zum gemeinsamen Spielen und Kennenlernen mit ihren Eltern in die Kinderkrippe in Pillgram ein.

Treffpunkt: 05.01.2010 von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Um Voranmeldung wird gebeten. Tel.: 033608/49 458

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Kinderhaus Berlin-Mark Brandenburg e.V.

Kita „Abenteuerland“ Pillgram

• Kita „Löwenzahn“ Berkenbrück

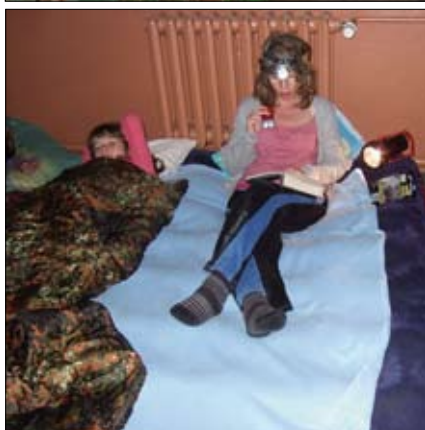
Am 13.01.2010 findet in der Kita „Löwenzahn“ in Berkenbrück um 15:00 Uhr wieder unser sogenanntes Krümeltreffen statt. Alle Eltern und ihre Kinder sind an diesem Tag herzlich eingeladen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!
Um Voranmeldung wird gebeten! Tel.: 033634/277

Ihr Kita-Team

Unsere Lesenacht am 13.11.2009

Vom 13.11.09 bis 14.11.09 hat die 5. Klasse der Briesener Schule eine Lesenacht veranstaltet. Wir hatten prominenten Besuch. Herr Meister las uns Alfons Zitterbacke vor und Frau Eisermann zeigte uns das Bilderkino „Der kleine Dackel Waldi!“ und erfreute uns mit spannenden Geschichten. Ein



weiterer Höhepunkt war das leckere Abendbrot, welches uns Herr Burmeister und sein Sohn Paul servierte. Wir wollen uns nochmals bei den netten Muttis Frau Schübler, Frau Böhme und Frau Burmeister bedanken, die uns nach unserer Lesenacht mit einem köstlichen Frühstück überraschten.

Susen Böhme Kl. 5

• Berkenbrück

Der Fürstenwalder Briefmarkenverein e.V. gibt hiermit seine nächsten Tauschtag bekannt:

05.01.2010 Gaststätte „Zur Alten Brauerei“, Fürstenwalde

Die Tauschabende beginnen jeweils um 18:00 Uhr. Gäste sind immer willkommen.

Kontakte sind unter den Ruf. Nummern 03361/301515 oder 033634/276 möglich.

Jürgen Wunsch
Mitglied im Verein

Mitteilung des Einwohnermeldeamtes

Die beantragten Personalausweise und Reisepässe bis zum 03.12.2009 liegen zur Abholung bereit.

• Freizeittreff Briesen

Liebe Kinder, aufgepasst!

Wir, das Team des Freizeittreff, wollen mit euch gemeinsam den Schriftzug im Vorraum neu gestalten.

Jeder der Lust hat sich daran zu beteiligen, sollte bis zum 12.01.2010 seinen Entwurf „FREIZEITTREFF“ bei uns abgeben.

Der Gewinnerentwurf wird dann an der Wand verewigt, also lasst eurer Kreativität freien Lauf!

Euer Briesener Freizeittreffteam
Maik Garnitz

Entgegennahme von Führerscheinanträgen jetzt auch im Einwohnermeldeamt

Seit dem 11.09.2009 ist die geänderte Straßenverkehrsrechtzuständigkeitsverordnung in Kraft getreten.

Demnach sind neben den Landkreis auch die Ämter für die Entgegennahme von Anträgen auf Erteilung einer Fahrerlaubnis zuständig. Für die Antragsteller solle weite Fahrstrecken entfallen und eine bürgernahe Verwaltung angeboten werden.

Im Einwohnermeldeamt können folgende Anträge entgegengenommen werden:

Mitteilungen/Vereine

- Antrag auf Ersterteilung einer Fahrerlaubnis der Klassen A, A 1, B, BE, M, L oder T
- Begleitetes Fahren mit 17 (BF 17) nur Klasse B
- Antrag auf Ersterteilung einer Fahrerlaubnis der Klassen C, C1, CE, C1E, D, D1 oder D1E
- Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis der Klasse A, A1, B, BE, M, L oder T (Erweiterung einer bestehenden Fahrerlaubnis)
- Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis der Klasse C, C1, CE, C1E, D, D1, DE oder D1E (Erweiterung einer bestehenden Fahrerlaubnis)
- Erteilung („Verlängerung“) einer Klasse C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D oder DE
- Erteilung („Verlängerung“) einer Klasse C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D oder DE (nach Ablauf der Gültigkeit)
- Antrag auf Neuerteilung einer Fahrerlaubnis

Sie werden mit den notwendigen beizulegenden Unterlagen an die Führerscheinstelle des Landkreises in Fürstenwalde zur Prüfung und Weiterbearbeitung weitergeleitet. Von der Führerscheinstelle des Landkreises wird der Antragsteller nach Prüfung des Antrages angeschrieben und der entsprechende Gebührenbescheid zugeschickt. Erst nach Einzahlung dieser Gebühr bei der Führerscheinstelle des Landkreises wird die weitere Bearbeitung des Antrages veranlasst.

Der Sport- u. Bürgerverein Alt Madlitz e.V.

wünscht allen Einwohnern ein gesundes, glückliches Jahr 2010. Hiermit möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern bedanken, die uns im Jahr 2009 unterstützt und mitgeholfen haben, unsere Veranstaltungen in der Gemeinde Alt Madlitz zu planen und durchzuführen. Auch für das Jahr 2010 haben wir uns wieder einiges vorgenommen und hoffen auf Ihre Unterstützung und Mithilfe. Am 19. Juni 2010 hat unsere Feuerwehr ihr 75. Jubiläum, das wir gemeinsam feiern wollen. Für diese Veranstaltung haben wir eine Tombola geplant. Wir möchten Sie hiermit um Ihre Mithilfe bitten. Am 23. Januar veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Alt Madlitz ein Glühweinfest an der Feuerwehr. Sie haben dort die Möglichkeit

mit einer kleinen Spende in Form von Präsenten oder Geld unsere Tombola zu unterstützen. Für jede abgegebene Spende gibt es ein Getränk gratis!!! Sie haben aber auch noch die Möglichkeit bis zur Veranstaltung am 19. Juni, Ihre Spende bei folgenden Personen abzugeben: Bianca Patzelt, Ralf Töbs, Rainer Müller, Jörg Kaminski, Sigrid Schulz. Für Ihre Unterstützung möchten wir uns schon im Voraus bedanken! Unser Verein trifft sich regelmäßig einmal im Monat. Wenn Sie auch Interesse an einer Mitarbeit im Verein haben, dann freuen wir uns, Sie als neues Mitglied begrüßen zu dürfen. Nähere Informationen finden Sie unter www.subverein.npage.de

Der Vorstand Sport- u. Bürgerverein

• Gemischter Chor Briesen

Der Gemischte Chor nimmt Abschied

Nach sechs Jahren verlässt unsere Chorleiterin Heike Hardt uns. Sie hat den Chor seit 2004 musikalisch geleitet, geformt, unterrichtet und uns qualitativ weit voran gebracht.

Liebe Heike,

wir bedauern Deine Entscheidung uns zu verlassen sehr. Wir werden Deine besondere Art zu Dirigieren und uns zu unterrichten vermissen. Für die Zukunft wünschen wir Dir und Deiner Familie alles erdenklich Gute, jederzeit eine kräftige Stimme und den richtigen Ton. Wir würden uns freuen Dich dem-



nächst als Gast unserer Auftritte begrüßen zu dürfen.

Ab Januar 2010 wird Herr Martin Schulze die Leitung des Chores übernehmen.

Wir wünschen allen Einwohner des Amtes Odervorland und Gästen schöne und gesegnete Weihnachtsfeiertage und für das neue Jahr alles Gute und Gesundheit.

Glühweinfest!

Am 23.01.2010 veranstaltet der Dorfverein und die Feuerwehr Alt Madlitz ein Glühweinfest am Gerätehaus. Es sind Alle recht herzlich eingeladen, die mit uns auf das neue Jahr anstoßen möchten. Mit Gulasch, Wurst vom Grill, etwas Musik und einem schönen Lagerfeuer, hoffen wir auf eine rege Anteilnahme, und wünschen viel Spaß. Beginn: 18:00 Uhr

Einladung zum Neujahrsfest am 09.01.2010 ab 16 Uhr auf dem Festplatz hinter der Feuerwehr

Hiermit laden wir alle Bürger gerne ein, seinen alten Weihnachtsbaum bei einem kleinen Programm, Glühwein und Würstchen zu entsorgen. Bis dahin wünschen wir allen Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Feuerwehrverein Briesen (Mark) e.V.

• SV Rot Weiß Petersdorf e.V.

Das Jahr 2009 neigt sich dem Ende zu und die Weihnachtsfeiertage stehen vor der Tür. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Helfern und Sponsoren für die entgegengebrachte Unterstützung im Jahr 2009 bedanken. Der Vorstand wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2010.

Termine:

30.01.10 Hallenturnier - 9.00 Uhr
AK 35 Turnier mit 8 Mannschaften
- 13.30 Uhr

Männerturnier mit 8 Mannschaften
Es geht jeweils um den Cup der Firma
„Elektroinstallation J. Bredow“

ab 12.30 Uhr Turnier der E-
Junioren mit 8 Mannschaften
23.01.10 Jahresabschlussfeier
06.02.10 Skatturnier (Vereinsintern)

31.01.10 ab 9.00 Uhr Turnier der F-
Junioren mit 6 Mannschaften

Weihnachtskonzert in der Kirche

Am zweiten Adventsontag hatte der „Gemischte Chor Briesen“ zu einem Weihnachtskonzert eingeladen. Ein Reigen bekannter und weniger bekannter Weihnachtslieder stimmte die Gäste besinnlich auf die Weihnachtszeit ein. Instrumentale Soloeinlagen der Kinder der Chorleiterin bereicherten das Programm. Die Chorliebhaber freuen sich schon auf den nächsten Chorauftritt anlässlich des Weihnachtsmarktes am 19.12.2009. Ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Glück im neuen Jahr wünscht

W o l f g a n g
F r a n z e k



Aus dem 100-jährigen Kalender

Januar: 1.-3. kalt. 4. es taut. 5. – 14. es wird gleich wieder kalt. 15. – 18. kalt und Glatteis! 19. Schnee. 20. – 27. wechselhaftes Wetter. 28. – 31. Wechsel zwischen Regen und Schneefall.



• Witze

Kommt die kleine Susi zu ihrer Freundin und sagt ganz aufgeregt: „Mein Uropa saß heute vor seinem PC und verschwand plötzlich.“ „Wie konnte denn das passieren?“, fragte Susis Freundin. „Ich weiß auch nicht“, antwortete Susi, „Aber ich glaube, er hat die Tasten ALT und ENTF gedrückt“, sagte Susi.

Sagt der Quizmaster zum Kandidaten: „Was ist der Unterschied?“ Sagt der Kandidat: „Zwischen was?! Quizmaster: „Helfen darf ich nicht!“

„Fritzchen“ ruft die Mutter, „du musst Dir noch die Hände waschen, gleich hast Du Klavierunterricht.“ Antwortet Fritzchen „Nicht nötig, ich spiele heute nur auf den schwarzen Tasten.“

• Gedicht

Winter

Wenn sich das Laub auf Ebenen weit
verloren,
So fällt das Weiß herunter auf die
Thale,
Doch glänzend ist der Tag vom
hohen Sonnenstrahle,
Es glänzt das Fest den Städten aus
den Thoren.

Es ist die Ruhe der Natur, des Fel-
des Schweigen.
Ist wie des Menschen Geistigkeit,
und höher zeigen.
Die Unterschiede sich, daß sich zu
hohem Bilde.
Sich zeigt die Natur, statt mit des
Frühlings Milde.

Johann Christian Friedrich Hölderlin
(1770 – 1843)

Backen

Mohn-Käsekuchen mit Äpfeln

Zutaten für ca. 16 Stücke

Fett und Mehl für die Form
1 Beutel (250 g) „Mohn-Back“ (backfertige Mohnfüllung)
4 Eier
600 g Äpfel
3 EL Zitronensaft
250 g Schmand
250 g Speisequark (40 % Fett)
125 g Zucker
1 P. Vanillin-Zucker, Salz
1 Päckchen Grießbrei (für 1/2 l Milch; z.B. Mondamin)
Puderzucker zum Bestäuben

Zubereitung:

1. Springform (26 mm Ø; ca. 8 cm hoch) fetten, mit Mehl ausstäuben. „Mohn-Back“ und 1 Ei verrühren. Äpfel schälen, vierteln, entkernen und mit Zitronensaft beträufeln.
2. Schmand, Quark, 3 Eier, 125 g Zucker, Vanillin-Zucker, 1 Prise Salz und Grießbrei mit den Schneebesen des Handrührgerätes kurz verrühren. In die Springform streichen.
3. Äpfel mit der Wölbung nach oben auf die Käsemasse legen, dabei ca. 1 cm Rand lassen. Vorsichtig etwas in die Quarkmasse drücken. Mohnmasse in Klecksen darauf verteilen.
4. Im vorgeheizten Backofen (E-Herd: 175 °C/Umluft: 150 °C/Gas: Stufe 2) 60 – 70 Minuten backen. Ca. 4 Stunden in der Form auskühlen lassen. Mit Puderzucker bestäuben.

Zubereitungszeit: ca. 25 Minuten
Backzeit: 60 – 70 Minuten

Kochen

Gebratene Rehkeule mit Wacholdersauce

Zutaten:

1 Rehkeule ca. 1,4 – 1,6 kg
Salz, frisch gemahlener Pfeffer
Öl zum Anbraten

Alufolie

Zutaten für die Wacholdersauce:

400 ml Wildfond
50 g Zwiebeln
2 EL Wacholderbeeren
30 g grüner Speck, ungesalzen und ungeräuchert (1 Scheibe)
1 EL eingekochte Preiselbeeren
abgeriebene Schale 1 unbehandelten Zitrone

Für die vielen Glückwünsche und liebevollen Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

möchte ich mich bei meinen Kindern, Verwandten und Bekannten recht herzlich bedanken.

Dank sagen möchte ich auch dem VdK Briesen, dem Bürgermeister, sowie Frau Krüger, dem Team der Gaststätte „Zur Alten Mühle“ Briesen und besonders meiner lieben Helferin Heidemarie.

Renate Heinrich

Briesen, November 2009

abgeriebene Schale 1 unbehandelten Organe
2 Thymianzweige
2 cl Gin
50 g eiskalte Butter in Stücken

Zubereitung:

1. Den Backofen auf 220 °C vorheizen.
2. Den Backenknochen der Rehkeule mit einem Messer anlösen und mit Schnitten gegen den Knochen aus dem Fleisch und dem Gelenk lösen. Den Oberschenkelknochen in seinem Verlauf ertasten, das Fleisch entlang dem Knochen aufschneiden und den Knochen freilegen. Den Oberschenkelknochen in der Gelenkkapsel vom Unterschenkel trennen. Die Keule in zwei Stücke schneiden. Das Fleisch kalt abwaschen und sehr gut trockentupfen. Anschließend rundherum mit Salz und Pfeffer einreiben und mit Küchengarn rund binden. Das Öl in einem Bräter erhitzen und das Fleisch darin von allen Seiten goldbraun anbraten. Den Bräter in den heißen Backofen schieben und die Keule etwa 45 Minuten garen. Anschließend die Keule aus dem Bräter nehmen, in Alufolie wickeln und bis zur weiteren Verwendung auf dem Rost im ausgeschalteten Backofen ruhen lassen.
3. Für die Wacholdersauce die Zwiebeln schälen und in feine Würfel schneiden. Die Wacholderbeeren im Mörser andrücken. Die Zwiebelwürfel zusammen mit der Speckscheibe im Bratensatz vom Fleisch anschwitzen. Preiselbeeren, Zitronen- und Orangenschale, Thymianzweige und die Wacholderbeeren zugeben und kurz mit anschwitzen. Mit dem Wildfond auffüllen, alles aufkochen und offen bei starker Hitze etwas reduzieren. Die Sauce mit Salz und Pfeffer würzen, dann durch ein feines Sieb in einen Topf gießen und mit dem Gin abschmecken. Die Kochstelle ausschalten und nach und nach die kalten Butterstücke in die Sauce einrühren,

so dass sie schön bindet. Die Sauce soll keinesfalls mehr kochen.

4. Die Rehkeule aus der Alufolie nehmen und mit einem scharfen Messer in gleichmäßige Tranchen schneiden. Richten Sie die Scheiben auf vorgewärmten Tellern an und umgießen Sie das Fleisch mit der Wacholdersauce.

Evangelisches Gesangbuch (EG)

Das Evangelische Gesangbuch enthält Choräle und Lieder für den Gottesdienst aus vielen Jahrhunderten, liturgische Gesänge und Gottesdienstordnungen, ist aber gleichzeitig auch Gebetbuch. Das EG wurde am 1. Sonntag im Advent 1994 offiziell in der Nordelbischen Kirche eingeführt und löste damit das Evangelische Kirchengesangbuch (EKG) ab.

Quelle: Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, www.ekbo.de

Oblate

Die Abendmahlsoblaten werden ausschließlich in kirchlichen Oblatenbäckereien aus reinem Weizenmehl und klarem Wasser hergestellt. Gebacken werden die Oblaten in einem Eisen, in dem verschiedene Christus-Symbole eingraviert sind. In der Regel enthält eine tellergroße Hostienplatte 28 Hostien. Nach dem Backen ruhen die Oblaten eine Nacht lang in einem Raum in feuchter Luft, damit sie geschmeidig werden. Am nächsten Tag werden sie ausgestochen und nach erneutem Trocknen schließlich gezählt, zu Hunderten eingerollt und zum Versand verpackt. Christusmonogramm Das Christusmonogramm

ist zusammengesetzt aus den griechischen Buchstaben X (=CH) und P (=R). CHR = Abkürzung für Christus. Es war für die Christen ein geheimes Christenzeichen. Alpha und Omega Eine häufige Verbindung ist das Christusmonogramm (oder Kreuz) mit Alpha und Omega, dem ersten und dem letzten Buchstaben im griechischen Alphabet (das unserem A bis Z entspricht). Hinweis auf Christus, den Anfänger und Vollender unseres Glaubens. Er sagt: „Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende“ (Offenbarung 1,8). IHS Aus den griechischen Buchstaben I (=J), H (=E) und S (=S): JES = Abkürzung für Jesus; volkstümlich : Jesus Heiland Seligmacher. Eine weitere Tradition deutet das Symbol nach seinen lateinischen Buchstaben: Jesus Hominum Salvator = Jesus, Retter der Menschen. Jesus Christus siege! Jesus Christus nika = Jesus Christus siege, heißen diese griechischen Worte, die vor allem auf griechische Abendmahlhostien zu finden sind.

Quelle: Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, ww.ekbo.de

Der Ameisenlöwe – Insekt des Jahres 2010

Ein Löwe ist diesmal Insekt des Jahres, aber ein recht kleiner. Der Ameisenlöwe gehört zur Insektenfamilie der Ameisenjungfern, Myrmeleonidae, zur Familie der Echten Netzflügler, kleinen zerbrechlichen, libellenähnlichen Tieren. Die Larve dieses Insektes, der eigentliche Löwe ist ja vielen Mitbürgern bekannt. Überall dort, wo es trocken und wo der Boden sandig ist, dort können wir ihn finden.

Die Larve, der eigentliche Löwe, ist zu den Insektenfressern zu rechnen, denn die Nahrung besteht aus allerlei kleineren Insekten, nicht nur aus Ameise.

An der Nordwand unseres Hauses, wo es immer trocken ist und wo der Regen nicht hin gelangt, dort entstehen im zeitigen Frühjahr viele kleine Trichter. Auf Lehm Boden finden wir den Ameisenlöwen nicht. Es ist die Larve eines fliegenden Insektes. Die Ameisenjungfern haben Ähnlichkeit mit den libellenähnlichen Wasserjungfern.

Myrmeleon formicarius ist der wissen-

schaftliche Name. Es gibt zwei Arten; Euroleon nostras, so die andere. Von beiden Arten bauen die Larven ihre kleinen Trichter. Beide sind oft vergesellschaftet. Das Weibchen, die geflügelte Form, legt ihre Eier in den sandigen und trockenen Boden. Dort fangen die Larven dann an zu arbeiten und werten durch ruckartige Bewegungen des Kopfes den Sand nach oben, wo dann diese trichterförmigen Gebilde entstehen.

Holt man so einen kleinen Baumeister aus dem Trichter und setzt ihn wieder auf den Sand, dann ist zu beobachten wie schnell er wieder in der Erde verschwunden ist. Stets mit dem Hinterteil zuerst.

Mit mächtigen Greifzangen werden kleinere Insekten, welche in den Trichter gefallen sind, immer wieder mit Sand beworfen, um dann gefasst und gefressen zu werden.

Einmal in den Trichter gefallen, wird es der Ameise kaum gelingen wieder in die Freiheit zu gelangen. Zum Schluss werden die gefangenen ausgesaugt. Nach zwei Jahren ist der kleine Löwe ausgewachsen und verpuppt sich zu einem Kokon, aus dem dann das geflügelte Insekt erscheint. Die Ameisenlöwen sind wohl mit unsere bekanntesten Insekten, wohlbemerkt, nur die Larve. Im Sommer sind dann aber auch die geflügelten Exemplare zu sehen, die dann kein Mensch einordnen kann.

Die Trichter der Ameisenlöwen sind bei uns in Brandenburg, da wir besonders reichlich Sandboden haben, an vielen Stellen zu finden.

Ich hatte noch nie beobachtet, dass die Ameisen im Garten weniger werden. Hier stimmt das biologische Gleichgewicht. Es ist jedoch angebracht das dort, wo recht viele Trichter zu finden sind, diese nicht unnötig zerstört werden.

Kirsch
BUND Berkenbrück

• OT Pillgram

Danke für die Pillgramer Spenden

Der Monat November ist ein Monat der Trauer und des Gedenken an die Toten. Der Volksbund deutscher Kriegsgräberfürsorge hat wieder ihre Sammler zur Haus- und Straßensammlung vom 01. bis 30. November 2009 aufgerufen zu sammeln.

In Pillgram wurden 749,00 Euro gespendet. Ein Dankeschön an die Stammspender von Briesen R. + H. St. und nach Alt Madlitz zu E.A.. 50 % sind Spender die nach 1945 geboren wurden. Es ist nicht immer so das eine Frau wie Angelika Petermann aus Briesen Frankfurter Straße 23 eine Grabstelle in Pillgram pflegt, wo von ihrer Mutter der Verlobte Gerhard Kobbold der vor 1945 vermisst ist auf dem Grabstein von Vater und Mutter erwähnt ist. Am 24.06.2009 fand in Lietzen wieder eine Umbettung statt. 27 Deutsche davon noch 11 mit Erkennungsmarke 8 Russen und 1 Belgier. Dazu möchte ich sagen armes Deutschland wie tief bist du gesunken.

In den ersten Jahren waren Soldaten 6 Offiziere von jeder Waffengattung 2, Luftwaffe, Marine und Heer 3 große Kränze wurden mit militärischen Schritt zum Ständer gebracht, dann waren noch Kränze vom Volksbund, Landrat und Parteien. Einmal haben 16 Bläser geblasen, sonst waren es zwischen 6 und 9. Auch unsere Bläser haben dort schon geblasen (Biegen/Falkenhagen). Aber am 24.06.2009 schaute ich vergebens nach militärischen Ehren und Bläser, der Pfarrer hatte seine Trompete mitgebracht und hat nach der Predigt und dem Vaterunser auf der Trompete gespielt das Lied von guten Kameraden. Da hat mir die Gedenkfeier auf der Kriegsgräberstätte Nuhnen die auf privatem Gelände steht besser gefallen, wo Katja Wolle die Gedenkrede hielt und ein Major die Totenehrung vornahm. Beispielhaft stehen dafür die Einbettungen von Soldaten in Lietzen und Halbe die Einweihung der Kriegsgräberstätte Nuhnen und zahlreiche errichtete Namenstafeln im ganzen Land. 64 Jahre nach Kriegsende werden wir noch immer an die schrecklichen Folgen einer furchtbaren Diktatur in Deutschland insbesondere hier in Brandenburg erinnert.

Dank Eurer Spenden konnte der Volksbund in diesem Jahr wieder seine Arbeit der Schicksalsklärung, den Bau und der Pflege von Kriegsgräberstätten im Ausland und einer vielschichtige Versöhnungsarbeit zwischen den Völkern Europas nachgehen. Die Jugendlichen aus Brandenburg lernten Freunde aus ganz Europa kennen und arbeiteten mit ihnen an den Gräbern ihrer Großväter die unser friedliches Europa nie kennenlernen durften. Mit Ihrer Spende helfen Sie in Osteuropa nach Kriegsgräber zu suchen und

Schicksale zu klären, damit das lange Warten der Angehörigen auf eine Nachricht endlich ein Ende hat. Friedhöfe für unsere Gefallenen endlich auch dort zu Bauen wo es wegen der Teilung Europas 50 Jahre lang nicht möglich war, z.B. Kursk wo die größte Panzerschlacht des 2. Weltkriegs war, wo 300.000 Soldaten der roten Armee und 54.182 Wehrmachtssoldaten getötet wurden. Dort wird jetzt ein großer Soldatenfriedhof und ein großes Ehrenmal errichtet. Überlebende Russen weisen jetzt dem Volksbund hin, wo noch deutsche Soldaten verscharrt sind und junge Soldaten helfen auch bei der Umbettung. Ein großer Sammelriedhof wird an der Grenze zu Lettland hergestellt. 5 Hektar groß und bietet für 40.000 bis 50.000 Gefallene die letzte Ruhestätte.

Nun zu uns: Ich danke der Kirche für den Kranz am Denkmal. Ebenso danke ich dem Pfarrer von Hohenwalde für die Gedenkrede am Ehrenmal, Dank auch an unsere Bläser, die das Lied vom guten Kameraden spielten, denn das ist mein Herzenswunsch.

Nun wünsche ich allen Spendern Gesundheit, ein frohes Weihnachtsfest und ein friedliches neues Jahr. Den Kranken wünsche ich baldige Genesung.

Heinz Breitreutz

Der Efeu – Heilpflanze des Jahres 2010

Hedera ist die Gattung der Araliengewächse, der Araliaceae. Die Araliengewächse gehören zur Ordnung Doldenblütlerartigen, zu denen auch unsere Doldengewächse gehören. Die Gattung Hedera besitzt fünf Arten, alles Klettersträucher, nämlich Hedera colchica (Frankreich und Krim)

Hedera helix (unser Efeu – bis Litauen und Ukraine)

Hedera hibernica (Irland)

Hedera nepalensis (Himalaja)

Hedera rhombica (Japan).

Eine Besonderheit tritt bei den Hederaarten auf, sie besitzen zwei Blattarten. Einmal das Blatt der unteren Region, welches drei- bis fünfeckig ist und das Blatt der Blütenregion, welches eiförmig ist. Nach „Döbners Botanik für Forstmänner“ kann der Efeu 400 bis 500 Jahre alt werden. Die Efeuararten besitzen grüne Blüten, welche abweichend erst im Herbst erscheinen und schwarze oder gelbe, kugelförmige

Früchte. Die Blätter sind immergrün und werden drei Jahre alt, bevor sie abfallen.

In dem Buch „Giftgewächse Deutschlands“ von 1831 von Prof. Dr. Eduard Winkler, ist der Efeu nicht als Giftpflanze aufgeführt. Dagegen in „Die Giftpflanzen Deutschlands“ von 1910 von Dr. P. Esser, Verlag von Friedrich Vieweg u. Sohn, Braunschweig, ist der Efeu als Giftpflanze aufgeführt. Es gibt ja bei uns und in den Tropen viele Giftpflanzen, welche auch zu den Heilpflanzen zählen. Ein griechischer Philosoph erkannte das bereits damals und sagte: „Die Dosis macht es, ob ein Stoff giftig wirkt oder nicht.“

Wie giftig der Efeu wirken kann, möchte ich hier erwähnen und warne daher alle Menschen, die sich berufen fühlen, ihre Heilpflanzen selbst zu suchen um sie zu benutzen; die Herstellung von Präparaten aus den Heilpflanzen soll man den kompetenten Organen, nämlich den Pharmazeuten und Apothekern, überlassen.

Wie mir im Frühjahr 2005 der Revierförster Herr Schöberle aus Alt Madlitz mitteilte, wurde am 13. März 2005, bei hohem Schnee im Revier Madlitz ein toter Rehbock gefunden. Aus Mangel an Nahrung hatte dieser Bock, den Kolkkraben bereits angeschnitten hatten, soweit er reichen konnte, einen Efeubusch seiner Blätter beraubt. Drei Meter neben dem abgefressenen Busch lag der verendete Rehbock. Hier hatte sich der Efeu als Giftpflanze gezeigt. Dass die Efeublätter bitter schmecken, hatte den Bock nicht abgehalten, die Blätter abzuäsen.

Mit zahlreichen Haftwurzeln ist der Efeu befähigt, sogar Felsen und Bäume zu erklimmen. In dem Buch „Heilpflanzen – erkannt und angewandt“ von Dr. Friedrich A. Bässler vom Neumann-Verlag-Radebeul und Berlin ist vermerkt: „Ernte wann? was? wo? – August-September, Schösslinge bzw. Blätter. In Wäldern, Felsen und Schluchten.

Anwendung: Wirkt reinigend und auflösend. Bei chronischen Katarrhen, Weißfluss, Leber- und Gallenleiden, Gelbsucht, Gallensteinen, Gicht, Rheuma, Fußgicht. Äußerlich bei Nasenpolypen, Kopfgrind, Krätze, Hühneraugen, Warzen, Schwielen, Brandwunden und eiternden Wunden.

Zu Verreibungen und alkoholischen Auszügen. Als Tee z.B. zur Anregung der Leber- und Gallenabsonderung, bei Steinleiden.

Ich möchte, nochmals bei Efeu war-

nen: „Niemals selbst eine Medizin herstellen.“

Die größte Bedeutung hat für mich der Efeu als naturschutzrelevante Pflanze. Der Efeu bekleidet Häuser und lässt darin die Sperlinge und andere Vogelarten sicher übernachten. Auch im Winter bietet der Efeu den Kleinvögeln Schutz und lässt im Frühjahr sichere Nester errichten.

Auch für die Insektenwelt hat die späte Blüte eine große Bedeutung.

Die Blüten lassen viele blütenliebende Wespen und Bienen noch einmal besser zu überstehen. So gesehen hat der Efeu eine große Bedeutung.

Kirsch

BUND Berkenbrück

• Glücksbringer

Eine ganze Reihe an Deutungen und Glücksbringern beeinflussen die Feiern zum Jahreswechsel bis heute.

Diese Bräuche gehörten schon seit ewigen Zeiten zum magischen Denken und Handeln der traditionellen Gesellschaften.

Dabei dreht sich alles um die Verabschiedung des alten Jahres und die Begrüßung des neuen.

Hintergrund des ausgelassenen, manchmal ausschweifenden Feiern ist die Hoffnung auf Fruchtbarkeit und Wohnstand im neuen Jahr.

Weit verbreitet ist das „Bleigießen“ kurz nach Mitternacht. In einem eigens dafür vorgesehenen Löffel wird ein Stück Blei über einer Kerzenflamme erhitzt, geschmolzen und dann rasch in ein Gefäß mit kaltem Wasser geworfen.

Aus dem Schatten der daraus entstandenen Figuren glaubt man die Zukunft deuten zu können.

Beliebt sind die „Glückspfennige“, die gem. der alten Volksweisheit „wer den Pfennig nicht ehrt, ist des Talers nicht wert“, ihre glücksbringende Bedeutung bis heute aufrechterhalten konnten.

Der Glückspfennig, in Zeiten des Euros eigentlich Glücksscent, aber das sagt kaum einer, ist ein Symbol für Reichtum. Indem man ihn symbolisch verschenkt, wünscht man dem Empfänger, dass diesem niemals das Geld ausgehen möge.

Des Hufeisens Aufgabe dagegen ist es, als Talisman Haus und Hof zu schützen und Fremden den Eingang zu verwehren.

In früheren Zeiten wurde es auch an

Schiffsmasten genagelt – selbst Admiral Nelson sorgte dafür, dass die „Victory“ nicht ohne diesen Glücksbringer in See stach.

Schornsteinfeger oder Kaminkehrer gelten als Glücksbringer, weil sie immer als erste am Neujahrsmorgen durch die Straßen gingen und zum neuen Jahr gratulierten.

Liebe Tierfreunde im Odervorland,

Ein Jahr geht zu Ende, voller schöner aber auch trauriger Erlebnisse für Tiere: Da werden Pferde auf der Autobahn oder der Straße überfahren, da werden wieder Robbenbabys erschlagen für den Profit der Unternehmer, da werden Straßenhunde eingefangen und getötet und da werden Tiere, die durch das Artenschutzgesetz geschützt sind immer und immer wieder als Hausgenossen nicht artgerecht gehalten oder im schlimmsten Fall als Müll entsorgt, bzw. als Versuchstiere gequält.

So ist auf der anderen Seite das Bewusstsein der Tierfreunde für einen artgerechten bzw. liebevollen, fürsorglichen Umgang mit unseren Mitgeschöpfen gewachsen. Dafür sage ich Dank. In meiner kleinen Welt sehe ich immer mehr Menschen die ein ausgesetztes Tier aufnehmen oder als gute Nachbarn für den alleingelassenen Hausgenossen während des Urlaubs oder Abwesenheit des Halters eintreten.

Die große Zahl der Tierfreunde wächst von Jahr zu Jahr, aber leider ist nicht immer das volle Verständnis für ein gekauftes oder geschenktes Tier besonders in der Weihnachts- oder Ferienzeit vorhanden. Es wachsen die Probleme in den Tierheimen und den Kommunen aus Kosten- und Kapazitätsgründen. Wir Tierschützer haben noch viel zu tun und ich spreche hier nicht nur die in Vereinen organisierten Tierfreunde an, sondern auch alle lieben Mitmenschen, denen das Gefühl für unsere Mitgeschöpfe noch nicht abhanden gekommen ist.

Ich wünsche allen Tierfreunden ein gesundes und frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2010. Hiermit verbinde ich den Wunsch einer gedeihlichen Zusammenarbeit mit den Kommunen, den Mitgliedern und Freunden des Umweltschutzes, für das Wirken für ihre Tiere und das Aufmerksamsein für

Not und Elend derer, die nicht in der Obhut der Menschen leben.

Ihre Tierfreundin
Gisela Altmann
aus Berkenbrück vom TSV Fürstental u.U.

P.S. Noch immer sind nicht alle Igel schlafen gegangen. So sind auch kleine Herbstigelchen unterwegs, die bei der verhältnismäßigen warmen Witterung noch auf Futtersuche gehen (aus eigener Erfahrung). Bitte, wenn es Ihnen möglich ist, füttern Sie solange es geht mit Katzenfutter (Büchse oder Schälchen), keine Milch! Danke

2009 – das Jahr der Astronomie

In den vergangenen Jahrhunderten mussten sich die Menschen mehr als heute in der Natur zurechtfinden. Ganz besonders die Fischer, die mit ihren Booten weit auf das Meer hinausfuhren, waren auf ihre Kenntnisse der Sternbilder angewiesen. Die Schiffer des Altertums, besonders auch aus dem arabischem Raum, gaben bestimmten Sternkonstellationen einen Namen, und auch größere Sterne wurden mit Namen gekennzeichnet. Im Jahr der Astronomie sollten sich eigentlich mehr Mitbürger mit dem Sternenhimmel befassen. Leider ist die Kenntnis der Sternwelt vielen unserer Mitbürger ein Buch mit sieben Siegeln. Dass unsere Nachbarn im Weltall Mond und Planeten sind, ist vielen bekannt. Wo die Wandelsterne aber am Himmel stehen wieder nicht. Ich hatte in meiner Lehrzeit einen guten Lehrmeister, mit dem ich auch oft am Abend die Sterne beobachtete. Später kaufte ich mir eine Sternkarte und beobachtete selbst den nächtlichen Himmel. Das habe ich bis jetzt beibehalten und habe deshalb schon viele Male die ISS gesehen.

Zur Zeit verabschiedet sich der Planet Jupiter so langsam vom Abendhimmel. Wir werden ihn nicht mehr allzu

lange sehen können. Die Venus hat sich vom Morgenhimmel entfernt und wird eines Tages als Abendstern sichtbar werden. Der Mars hat sich aus den Zwillingen entfernt und hat sich in den letzten Monaten dem Sternbild Löwe angeschlossen.

Ich habe versucht, das Sternbild des Löwen unten abzubilden. Der Mars bildet gewissermaßen mit dem Löwen eine Einheit. Dazu sollte man jedoch nach Mitternacht am östlichen Himmel die Sternbilder betrachten. Zur Zeit dominiert das Wintersechseck mit den Sternbildern Fuhrmann, den Zwillingen, Großem und Kleinem Hund, Orion und Stier. Die markanten Sternbilder, so Großer Wagen, Schwan, Leier, Adler, Kassiopeia, Nördliche Krone, Kleiner Wagen, Perseus und die vom Wintersechseck sollte man kennen. Bei klarem Nachthimmel bin ich schon etliche Male bis hinter die Bahnlinie gefahren um hier besser, vom Lichtsmog nicht beeinträchtigt, den Himmel zu beobachten. Außerdem stört mich dort der Baumbewuchs nicht. Der Planet Mars, international mit dem Zeichen gekennzeichnet, hat an Helligkeit zugenommen und ist deshalb gut zu erkennen. Jetzt im Winter sind die Sterne bestens zu sehen. Dabei kann man auch die vielen künstlichen Erdtrabanten, die Satelliten erkennen. Am Osthimmel leuchtet der Sirius, der hellste Stern überhaupt. Der Löwe gehört zu den Frühlingssternbildern. Der Mars wird sich aber im Frühling nicht mehr am Löwen sehen lassen. Es ist durchaus nicht verkehrt, einmal im Winter den Sternenhimmel zu betrachten. Die Weltraumstation ISS hat stets den gleichen Kurs. Sie kommt genau von Westen und verschwindet nach zwei bis drei Minuten im Osten. In den Kreuzworträtseln wird oft nach Wega in der Leier, Deneb im Schwan und Atair im Adler gefragt.

Wo diese Sterne am Himmel stehen, werden die wenigsten Rater wissen.

Kirsch
BUND Berkenbrück



Das Sternbild des Löwen.

Ich wünsche unseren Mitgliedern und Freunden recht frohe Feiertage und ein erfolgreiches Jahr 2010.

... schon gelesen
... schon verschenkt ?

... aus unserem Verlagsprogramm

Leben im Schatten der Zeit
Erinnerungen

Dr. Werner Ruppert

ISBN 3-9810282-8-7
232 Seiten
Erschienen 2007
Preis: 29,50 € inkl. MwSt.

Leben im Schatten der Zeit
Erinnerungen

Erinnerungen

Leben mit dem Geist der Zeit
Erinnerungen

Dr. Werner Ruppert

ISBN 3-9810282-1-X
196 Seiten
Erschienen 2007
Preis: 26,00 € inkl. MwSt.

Leben mit dem Geist der Zeit
Erinnerungen

Erinnerungen

„Vom Westen lernen heißt siegen lernen“

„Vom Westen lernen heißt siegen lernen“
Tagebuch eines Aufbauhelfers

Dr. Werner Ruppert

ISBN 978-3-941085-71-8
238 Seiten
Erschienen 2008
Preis: 29,95 € inkl. MwSt.



Von der Lungenheilstätte Müllrose 1907 zum Gut Zeisigberg 2007

Wilfried Selenz

ISBN 3-9810282-5-2
92 Seiten
Erschienen 2007
Preis: 14,50 € inkl. MwSt.



Menschen gehen - Geschichten bleiben
Entdeckungen im Quellgebiet der Schlaube
Gudrun Hänschen

ISBN 3-9810282-7-9
66 Seiten
Erschienen 2007
Preis: 11,80 € inkl. MwSt.

HIER SIEH DICH UM
Wanderungen entlang der Schlaube

Gudrun Hänschen

ISBN 978-3-941085-70-1
76 Seiten
2. Auflage Erschienen 2008
Preis: 12,00 € inkl. MwSt.

HIER SIEH DICH UM!
Wanderungen entlang der Schlaube



Ragower Mühle



Ragower Mühle
Technisches Denkmal und Ausflugsziel

Baldur Börner und Hilmar Hopfe

ISBN 3-9810282-6-0
88 Seiten
Erschienen 2005
Preis: 10,00 € inkl. MwSt.



Der Handwerksbursche und die Nixe



Der Handwerksbursche und die Nixe
Die schönsten Sagen rund um das Schlaubetal

ISBN 3-9803519-0-4
100 Seiten
überarbeitete Auflage
Erschienen 2009
Preis: 12,00 € inkl. MwSt.

Schlaubetal **V** Kühl OHG
verlag

15299 Müllrose · Mixdorfer Straße 1
Telefon: 03 36 06 - 7 02 99

SPRECHZEITEN DES AMTES ODERVORLAND

Montag, Mittwoch, Freitag geschlossen
 Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten der Bibliothek Briesen

Dienstag und Donnerstag von 7 - 10 Uhr und 16 - 18 Uhr

SPRECHZEITEN DER REVIERPOLIZEI

dienstags 16 - 18 Uhr
 im Gemeinde- und Vereinshaus Briesen, Karl-Marx-Str. 3
 Telefon: 033607/438, Handy: 01 57 / 75 00 12 67

Notruf bei Feuer und lebensbedrohliche Zustände

Feuerwehr Notruf: 112
 Rettungsdienst Notruf: 112

POLIZEI

Polizei Notruf: 110

ÄRZTE

Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte

Berkenbrück:

Kroll Olaf, Tel.: 033634-220
 Allgem. Med., Bahnhofstr. 17
 Sprechzeiten: Mi.: 08.00 - 12.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805/58 22 23 800

Zahnärzte

Berkenbrück:

Kroll Cornelia, Tel.: 033634-220
 Zahnärztin, Bahnhofstr. 17
 Sprechzeiten:
 Mo.-Fr.: 08.00-12.00 Uhr
 Mo. und Do.: 14.00 - 19.00 Uhr

Briesen (Mark):

Fritze Gerd, Tel.: 033607-5121
 Dipl.-Stom., Müllroser Str. 46
 Sprechzeiten:
 Mo.-Fr.: 07.00 - 11.00 Uhr
 Mo., Di. und Do.: 15.00 - 19.00 Uhr

Waltsgott Ulrike, Tel.: 033607-5104

Dipl.-Med., Karl-Marx-Str. 12
 Sprechzeiten:
 Mo., Di., Mi. und Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr
 Di. und Do.: 16.00 - 18.00 Uhr

Jacobsdorf:

Jacob Helge Michael, Tel.: 033608-3010
 Dr.med.dent. Zahnarzt, Schulgasse 3
 Sprechzeiten:
 Mo.-Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr
 Mo., Di., Do. und Fr.: 15.00 - 18.00 Uhr

Physiotherapie

Briesen (Mark):
 Physiotherapie, Tel.: 033607-359
 Feister & Bellach, Müllroser Str. 46
 Sprechzeiten: Mo.-Fr.: 07.00 - 19.00 Uhr

ÄRZTE

Pflegedienste

DRK-Sozialstation Spree
 kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123

Pflegedienstleitung Annett Wenzel
 Tel.: 033607-349 Fax: 033607-59455

Sprechzeiten:
 Di.: 08.00 - 18.00 Uhr
 Do. 08.00 - 14.30 Uhr

Das Pflorgeteam arbeitet im gesamten Amt Odervorland.

Tierärzte

Briesen (Mark):

Herr Dr. Storz Tel.: 033607/322
 Sprechstunde:
 Di u. Do. 16:00 - 18:00 Uhr
 Sa 11:00 - 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Jacobsdorf:

Herr Dr. med. vet. Gasche Tel.: 033608/283
 Sprechstunde:
 So 10:00 - 12:00 Uhr
 Mi 16:00 - 18:00 Uhr ständig nach Vereinbarung

Sieversdorf:

Herr Dipl. med. vet. Bredow Tel.: 033608/3203
 Sprechstunde:
 Mo 9 - 11 u. 16 - 19 Uhr, Di nach Vereinbarung
 Mi 16 - 19 Uhr, Do 9 - 11 u. 16 u. 19 Uhr
 Fr 16 - 19 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr

Apotheke

Linden - Apotheke Briesen

Öffnungszeiten:

Mo., Di, Do. und Fr.	08.00 – 13.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr
Mi.	08.00 – 12.00 Uhr
Sa.	08.30 – 11.00 Uhr

Angaben ohne Gewähr!

NOTDIENST

der Linden-Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a, Tel. 033607/5233; Die Linden-Apotheke ist im Monat Dezember von 08:00 - 08:00 des Folgetages notdienstbereit am **07.12.; 20.12.2009**

KRANKENTRANSPORTE UND ÄRZTEBEREITSCHAFT

Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737 oder 0335 / 19222

Bitte übersenden Sie alle privaten Anzeigen und Artikel ans Amt Odervorland. Wenn möglich als Word-Datei, die Fotos und Bilder als Bild-Datei (JPG).
 amt-odervorland@t-online.de

Gewerbliche Anzeigen an die Druckerei Kühl.

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsperson findet immer am 1. Dienstag im Monat statt. Nächster Termin: Dienstag, 05.01.2010, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Versammlungsraum des Amtes Odervorland, Bahnhofstraße 4.
 Telefonisch erreichen Sie die Schiedsstelle dienstags unter den Anschluss in Jacobsdorf 033608-49552.

Service/Termine

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse: Amt-Odervorland@t-online.de
 Internet-Adresse: www.amt-odervorland.de
 Telefon 033607/897-0 Fax 033607/ 897-99

Zentrale 897-0
 Amtsdirektor Peter Stumm 897-10
 Sekretariat Andrea Miethe 897-11
AL Amt I Roswitha Standhardt 897-20
 Hauptamt Ramona Opitz 897-21
 Gewerbeamt/Kita Susann Scholz 897-22
 Einwohnermeldeamt Cornelia Wolf 897-23
 Standesamt Kerstin Kaul 897-24
AL Amt II Marlies Kusatz 897-40
 Kasse Elvira Paerschke 897-42
 Dagmar Wiegold 897-41
 Kämmerei Candy Thieme 897-28
 Steuern Astrid Pfau 897-44
 Wohnungsverwaltung Brigitte Teske 897-45
 Briesen/ Liegenschaften Michael Freitag 897-46
 TUIV/EDV/Kämmerei Lars Neitzke 897-26
AL Amt III
 Planungsamt Martina Müller 897-50
 Feuerwehr/Ordnungsamt Ines Leischner 897-51
 Hochbau/Tiefbau Birgit Dükert 897-52
 Ulrike Moritz 897-54
 Ordnungsamt Torsten Reichard 897-53
 Kreisleitstelle 0335/19 222
Grundschule Briesen
 e-Mail Adresse: schule-briesen@amt-odervorland.de
 Internet-Adresse: www.schulebriesen.de
 Schulleiter Peter Schmidt 596 70
 Sekretariat Doreen Kuhn 596 70
 FAX 596 71
 Bibliothek Dagmar Eisermann 596 72

Oberschule Briesen der FAW gGmbH genehmigte Ersatzschule

e-Mail Adresse: os-briesen@fawz.de
 Internet-Adresse: www.fawz.de
 Schulleiter Roland Meister 591425
 Sekretariat Mandy Dargatz 591425
 Telefax 591426
Sporthalle des Amtes Odervorland
 Hallenwart Harry Eisermann 50 85

Kindertagesstätten

Kita "Löwenzahn", Berkenbrück Sylvie Utikal 033634/277
 Kita "Kinderrabatz", Briesen Konstanze Zalenga 033607/59713
 Kita "Zwergenstübchen", OT Falkenberg Edna Gurisch 033607/230
 Kita „Abenteuerland“ Pillgram Sylvia Schulze 033608/213
Gemeinde- und Vereinshaus Briesen (Heimatsstube)
 Ralf Kramarczyk 033607/59819

ehrenamtl. Bürgermeister u. Ortsvorsteher

Berkenbrück Joachim Köhn 033634/213
Briesen Gerd Schindler 033607/897-77
 Ortsteil Biegen Manfred Wilke 033608/3006
Jacobsdorf Dr. Detlef Gasche 033608/283
 Ortsteil Jacobsdorf Holger Wenzel 033608/49533
 Ortsteil Petersdorf Thomas Kahl 033608/49910
 Ortsteil Pillgram Holger Lehmann 033608/49764
 Ortsteil Sieversdorf Jürgen Hartmann 033608/217
Madlitz-Wilmersdorf Jörg Bredow 033635/211
 Ortsteil Alt Madlitz Jörg Kaminski 033607/442
 Ortsteil Falkenberg Andreas Püschel 033607/5302
 Ortsteil Wilmersdorf Winfried Gehrmann 033635/3109

Sind Ihnen Gegenstände abhanden gekommen?
Ein Anruf im Fundbüro des Ordnungsamtes kann
Klarheit schaffen: 033607/897-53.

Achtung! Ärztabbereitschaft

Der Hausbesuchsbereitschaftsdienst ist zu erfragen unter
 Telefon 0335/19222.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Redaktion Odervorland-Kurier (033606) 70 299
 Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag (033606) 70 299
 FWA (0335) 55869335
 Zweckverband Wasserversorgung
 u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde (03361) 59 65 90
 E.ON/e.dis AG
 Störungsstelle (03361) 7 77 31 11
 EWE Gasversorgung (03361) 77 62 34
 EWE nach Geschäftsschluss (0180) 2 31 42 31
 Spreewassergesellschaft für (03361) 36 12-0
 Wasserwirtschaft mbH
 Telefonseelsorge 0800 / 1110111
 -rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei 0800 / 1110222
Rufnummern der Ortswehrführer im Amt Odervorland
Amtswehrführer Peter Binsker 033608/3058
 Alt Madlitz Ralf Töbs 033607/5491
 Berkenbrück Carsten Witkowski 033634/5027
 Biegen Werner Bartsch 033608/3090
 Briesen Harald Schön 033607/5322
 Jacobsdorf Holger Wenzel 033608/49533
 Petersdorf u. Pillgram
 Sieversdorf Andreas Steinborn 0173/5891722
 Wilmersdorf Jörg Bredow 033635/3138

Fahrradbibliothek des Landkreises Oder-Spree

Berkenbrück: 11.01./25.01.10 von 13:35 bis 13:50 Uhr (Forststraße)
 Alt Madlitz: 11.01./25.01.10 von 14:45 bis 15:00 Uhr (Gaststätte)
 Wilmersdorf: 11.01./25.01.10 von 15:10 bis 15:25 Uhr (Feuerwehr)
 Sieversdorf: 11.01./25.01.10 von 15:40 bis 16:05 Uhr (Feuerwehr)
 Jacobsdorf: 11.01./25.01.10 von 16:20 bis 16:40 Uhr (Dorfstraße 4/5)
 Pillgram: 11.01./25.01.10 von 16:50 bis 17:05 Uhr (Kindergarten)
 Biegen: 11.01./25.01.10 von 17:10 bis 17:25 Uhr (Kirche)

GLASEREINOTRUF



0171 - 30 11 066

Termine für die Entsorgung:

- Papiertonne
- Gelbe Säcke
- Restabfallbehälter

entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender 2009 der
 KWU-Entsorgung bzw. unter www.kwu-entsorgung.de!

KIRCHLICHE NACHRICHTENBiegen

Do 24.12.09 17.00 Uhr	Gottesdienst
Sa 26.12.09 10.30 Uhr	Gottesdienst
Do 31.12.09 17.00 Uhr	Gottesdienst
So 03.01.10 10.30 Uhr	Predigtgottesdienst
So 17.01.10 9.00 Uhr	Predigtgottesdienst
So 31.01.10 10.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Do 07.01.10 14.00 Uhr	Frauenkreis

Berkenbrück:

24.12.09 18:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel
26.12.09 10:00 Uhr	Gottesdienste mit Weihnachtsliedern in Steinhöfel und in Tempelberg
31.12.09 17:00 Uhr	Gottesdienst zur Jahreswende im Kerzenschein (auch in Buchholz)
06.01.10 18:30 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel in Heinersdorf
17.01.10 10:30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
19.01.10 18:00 Uhr	Wissenswertes bei Tee
17:30 Uhr donnerstags	Christenlehre
	Der Konfirmandenunterricht findet in Demnitz statt, mittwochs um 16:45 Uhr.

Die Junge Gemeinde trifft sich nach Absprache.

Briesen

Do 24.12.09 16.30 Uhr	Gottesdienst
So 27.12.09 09.00 Uhr	Gottesdienst
Fr 01.01.10 10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abenmahl
So 10.01.10 10.30 Uhr	Predigtgottesdienst
So 24.01.10 9.00 Uhr	Predigtgottesdienst
Mi 06.01.10 14.00 Uhr	Frauenkreis

Falkenberg:

24.12.09 16:45 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel
26.12.09 10:00 Uhr	Gottesdienste mit Weihnachtsliedern in Steinhöfel und in Tempelberg
31.12.09 17:00 Uhr	Gottesdienst im Kerzenschein (in Berkenbrück und Buchholz)
03.01.10 09:00 Uhr	Gottesdienst
06.01.10 18:30 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel in Heinersdorf
13.01.10 18:00 Uhr	Frauenkreis bei Fam. v. Alvensleben
17.01.10 09:00 Uhr	Gottesdienst
16:30 Uhr donnerstags	Christenlehre
	Der Konfirmandenunterricht findet in Demnitz statt, mittwochs um 16:45 Uhr.

Die Junge Gemeinde trifft sich nach Absprache.

Jacobsdorf

Do 24.12.09 18.30 Uhr	Gottesdienst
So 27.12.09 10.30 Uhr	Gottesdienst
Fr 01.01.10 14.00 Uhr	Gottesdienst
So 10.01.10 9.00 Uhr	Predigtgottesdienst
So 24.01.10 10.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Do 14.01.10 14.00 Uhr	Frauenkreis
Mi 06.01.10 17.00 Uhr	Konfirmanden
Mi 20.01.10 17.00 Uhr	Konfirmanden

Pillgram

Do 24.12.09 15.30 Uhr	Gottesdienst
Sa 26.12.09 09.00 Uhr	Gottesdienst

So 17.01.10 10.30 Uhr	Predigtgottesdienst
So 31.01.10 9.00 Uhr	Predigtgottesdienst
Fr 08.01.10 14.00 Uhr	Frauenkreis

Evangelische Kirchengemeinde, Biegen, Briesen, Jacobsdorf und Pillgram

Evangelisches Pfarramt, Hauptstraße 26, 15236 Jacobsdorf (Mark) Tel. 033608 - 290, Fax 033608 - 49229
Pfarrer: Andreas Althausen

Evangelische Kirchengemeinde, Berkenbrück, Falkenberg

Evangelisches Pfarramt, Hauptstraße 34, 15518 Heinersdorf
Tel.: 033432-736275, Fax 033 432 / 74 72 01
Pfarrhepaar: Oliver und Ruth Schönfeld

Evangelische Kirchengemeinde Berkenbrück, Falkenberg

Berkenbrück: Gemeindekreis - 3. Dienstag im Monat, 18:00 Uhr in der Kirche

Falkenberg: Gemeindekreis - 2 Mittwoch im Monat, 18:00 Uhr bei von Alvensleben

Christenlehre - donnerstags 16:30 Uhr - 17:30 Uhr in der Berkenbrücker Kirche

Konfirmandenunterricht - mittwochs 17:45 Uhr - 18:45 Uhr im Demnitzer Gemeindehaus

Junge Gemeinde - freitags 19:00 Uhr, 14-tägig im Demnitzer Gemeindehaus

Kreis Junger Erwachsener - freitags 20:00 Uhr, monatlich in Berkenbrück

Familienkreis - 3. Donnerstag im Monat 19:00 Uhr im Demnitzer Gemeindehaus

Herzliche Grüße von Haus zu Haus

Wisset ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt? So jemand den Tempel Gottes verderbt, den wird Gott verderben; denn der Tempel Gottes ist heilig, der seid ihr. 1. Korinther 3, 16-17

Paulus sagt das der Gemeinde in Korinth, die er 51 nach Christus verlassen hat. Doch was er nun, etwa drei Jahre danach, über sie erfuhr, das beunruhigte ihn sehr.

Das Leben der Gemeinde war empfindlich gestört, weil sich mehrere Parteien gebildet hatten. Es drohte die Spaltung der Gemeinde. Paulus musste eingreifen, denn die Einheit der Gemeinde stand auf dem Spiel. So schrieb er den Korintherbrief. Auch bei uns gibt es solche Missstände. Sie sind der Grund dafür, dass der Zustand in unserer Gemeinde oft nicht so erfreulich ist.

Paulus weiß, dass ein solches Verhalten eine große Gefahr für die Gemeinde ist. Die Gemeinde muss fest auf dem Grund Jesus Christus stehen, sonst läuft das Gemeindeleben schief. Also kein Abweichen von den Aufgaben, kein Hinterherweinen eines ehemaligen Amtes, wenn die Gegenwart und die Zukunft jetzige Antworten brauchen. Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist haben das letzte Wort, wie es mit uns, seiner Gemeinde und Kirche weitergeht.

Paulus sagt: Wir sind Gottes Tempel, wir sind sein Bau, weshalb wir auch auf uns achten müssen. Gott ver helfe uns dazu, dass wir zum Segen für unsere Gemeinde werden.

Ihr Pfarrer Andreas Althausen

Taxi Machule

Taxi, Krankenfahrten, Rollstuhlbeförderung, Kleinbusse bis 8 Pers.

Tel.: (03 36 08) 2 66, Auto-Tel. 01 75/ 7 25 46 00

Bahnhofstraße 10 · 15236 Jacobsdorf

5. „Forstman“- Wintertriathlon mit Schwimmen in der Spree

Am 6.12. 2009 fand zum 5. Mal der „Forstman“ organisiert durch das Forsthaus an der Spree Briesen statt.

Der „Forstman“ ist eine (natürlich nicht ganz ernst gemeinter) Anlehnung an den weltbekannten „Ironman“ der viele Sportler und Triathleten in seinen Bann zieht und zu den härtesten Sportarten überhaupt zählt.

Vor harten Herausforderungen standen auch die Athleten am Sonntag, 6.12.2009 in Briesen. Es standen auf dem Wettkampfplan:

- ca. 200 Meter Schwimmen in der eiskalten Spree (gemessene 4 Grad Celcius)
- 20 km Mountainbike auf schwierigem Geläuf
- 5 km Laufen.

Bei leider sehr regnerischem Wetter haben die Athleten trotzdem alle Disziplinen gut gemeistert. Besonders die Radstrecke hatte es in sich und forderte durch den meist sehr schlammigen Untergrund alles von den Sportlern. Auch die Zuschauer kamen auf ihre Kosten und feuerten ihre Helden gut an. Insgesamt fanden rund 80 Zuschauer den Weg ins Forsthaus an der Spree.

Besonders im Mittelpunkt standen natürlich die Lokalmatadoren aus Briesen, Berkenbrück und Fürstenwalde. Die Hobbysportler schlugen sich tapfer zwischen den teilweise aktiven Athleten besonders aus Berlin und Frankfurt (Oder).

Gewinner wurde sehr überlegen Sportfreund Sebastian Hauer aus Berlin (33 Jahre), der auch gleich einen neuen Streckenrekord aufstellte.

Der kleine aber feine Wettkampf war wieder gut organisiert und wurde sowohl von den Zuschauern als auch von den Teilnehmern gelobt. Für das Gelingen waren wieder viele Helfer zuständig; darunter die Feuerwehr Briesen, Familie Hinze, DLRG Frankfurt (Oder), Karl Witzleben, Gerald Schmidt, Wolfgang und Regine Krämer sowie viele Freunde aus dem Umfeld des Forsthaus an der Spree. Danke auch an Wolfgang Franzek und Joachim Wolff, die wieder für Fotos und Aufnahmen an der Strecke sorgten.

Das Forsthaus an der Spree möchte

seine Gäste auch über Weihnachten verwöhnen. Es gibt noch freie Plätze für das Weihnachtsmenü am 25./26.12.2009.

Kontakt: Forsthaus an der Spree,
www.forsthausspree.de

Platzierungen WinterA3K „Forstman“ 2009

Männer	Name/n	Alter	Wohnort	Platzierung/ Zeit
1.	Sebastian Hauer	33	Berlin	1:10:25 NEUER STRECKENREK ORD*
2.	Kay Klingbeil	42	Brieskow- Finkenheerd	1:19:46
3.	Harald Bock	51	Frankfurt (Oder)	1:22:42
4.	Torsten Walther	40	Berkenbrück	1:43:50
5.	Guido Schmidt	36	Merz	1:44:06
6.	Klaus Riedel	66	Fürstenwalde	1:44:45
7.	Marco Ryll	36	Frankfurt(Oder)	1:45:28
8.	Volker Fritsche	43	Fürstenwalde	1:50:47
9.	Conrad Scholz	43	Briesen	1:52:17
10.	Jürgen Nickel	63	Fürstenwalde	2:15:18

* alte Bestmarke aus 2006 1:10:37 von Götz Lepinsky

Teams		Alter	Wohnort	Platzierung/ Zeit
1.	Christof Lafendorf/ Olaf Peschel		Berlin	1:08:18
2.	Klaus Einhorn/ Sebastian Redlich		Fürstenwalde	1:15:14
3.	Olaf Gärtner/ Andreas Messing		Fürstenwalde	1:17:28
4.	Mike- Xaver Liehr/		Briesen/	1:21:52

	Andreas Siedow/ Stefan Dahms		Berkenbrück	
5.	Bastian Redlich/ Stefan Rosenberg/ Annegret Rosenberg		Erkner/ Briesen	1:39:55

Brasilien-Abend

Im April unternahmen Dr. Angelika und Dr. Uwe Hilse sowie Ingrid Schulz aus der Kirchengemeinde Biegen-Jacobsdorf gemeinsam mit Vertretern der Partnergemeinde aus Köln-Höhenhaus eine Reise nach Brasilien. Sie besuchten dort die im Bundesstaat Rio Grande do Sul im Süden Brasiliens lebenden deutschstämmigen evangelischen Christen.

Im 19. Jahrhundert, einer Zeit großer industrieller und sozialer Umwälzungen in Deutschland, hatten viele Menschen nur in der Auswanderung eine Perspektive für sich und ihre Familien sehen können.

Wie leben die Nachkommen dieser Auswanderer heute? Was ist Deutschland für sie? Fühlen sie sich als Brasilianer oder als Deutsche?

Über ihre Eindrücke und Erfahrungen auf dieser Reise wollen Familie Hilse und Ingrid Schulz berichten.

Termin: Freitag, 15. Januar 2010 um 19 Uhr im Pfarrhaus Jacobsdorf.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Gabriele Lehman

Partyservice & Bistro

Unseren Gästen und Kunden wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr! Gleichzeitig möchten wir uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen bedanken.



Fam. R. Klinker · 15299 Müllrose · **Frankfurter Str. 17**

Tel.: 033606 - **78 70 47** · Fax: 78 70 48 · Funk: 01 72 - 8 96 72 45

Privat-Tel.: 03 36 08 - 7 09 59

Bistro – Mo – Fr 7.30 – 17 Uhr

Partyservice – Mo – So

Veranstaltungskalender

Folgende Termine sind uns bekannt:

01.01.2010	14:00 Uhr	Traditionelle Neujahrswanderung, OT Petersdorf
23.01.2010	18:00 Uhr	Glühweinfest, OT Alt Madlitz

Eine aktuelle Terminübersicht finden Sie auf unserer Internetseite www.amt-odervorland.de unter dem Menüpunkt „Veranstaltungen“.



Brennstoffmarkt

15234 Frankfurt (Oder) · August-Bebel-Straße 1

Ihr Heizprofi Händler für gemütliche Wärme liefert

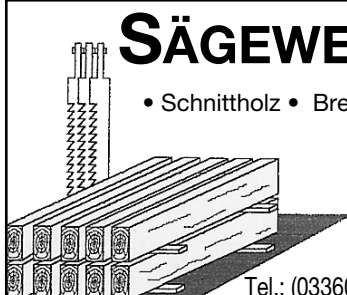
1 a Import-Brikett	(gesiebte Ware)	ab 154,-	€/t
Union-Brikett	(deutsche Qualitätskohle)	ab 158,-	€/t
Rekord-Brikett	(die Besten aus der Lausitz)	ab 168,-	€/t
Steinkohle 40/80mm	(Premiumqualität)	ab 219,-	€/t

weiterhin auf Lager Koks Körnung 2 (höchste Heizkraft)

Brenn- u. Kaminholz (trocken in Netzsäcken oder lose) ab 2,70 €

Unser BESTELLTELEFON (03 35) 4 00 56 20

Jetzt noch günstig bevorraten bevor der Winter kommt!



SÄGEWERK LEHMANN

• Schnittholz • Brennholz • Anlieferung • Listenschnitt

Gerd Lehmann

Müllroser Straße 6 b · 15518 Briesen

(Betriebseinfahrt mitte Beeskower Str.)

Mo – Fr 8 – 17 Uhr u. Sa 8 – 13 Uhr

Tel.: (033607) 5 92 05 · Fax: 15 00 41 Funk: 0174 / 7 41 78 70

Verein

Zum Jahreswechsel

Der FV Blau-Weiß '90 Briesen möchte zurückblickend auf ein ereignisreiches Jahr 2009 allen Bürgern, seinen Mitgliedern, Anhängern und Sympathisanten, Förderern und Sponsoren danken, sowie ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest, einen frohen Jahreswechsel und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2010 wünschen.

Nicht ohne Stolz stellen wir fest, dass unser Verein durch viel ehrenamtliches Engagement und Herzblut, auch unter schwierigen wirtschaftlichen Voraussetzungen, in der Gemeinde Briesen, dem Amt Odervorland und selbst in der Region nicht nur ein Aushängeschild, sondern auch eine feste sportliche und kulturelle Größe geworden ist und zukünftig auch bleiben soll. Unser Vereinsleben, die Jugendarbeit und stetig steigende Mitgliederzahlen, aktiv und passiv, jung und alt, geben uns Recht und Antrieb für kommende Aufgaben. Im nächsten Jahr steht ein ganz besonderes Jubiläum an. Wir werden neunzig Jahre Fußball in Briesen feiern und den zwanzigsten Jahrestag des FV Blau-Weiß '90 begehen. Wir freuen uns jetzt schon auf diesen Höhepunkt in unserer Vereinsgeschichte und laden jeden ein dabei zu sein. Das erste Highlight im neuen Jahr ist der zweite Neujahrspreisskat am 02.01., ab 16.00 Uhr im Vereinsheim auf dem Sportplatz, gefolgt von unseren traditionellen Hallenturnieren in der Odervorlandhalle.

Am zweiten Januarwochenende, am 08.01. (Beginn 19.00 Uhr), am 09.01. (Beginn 9.00 Uhr und 14.00 Uhr) und

am 10.01. (Beginn 10.00) gibt es „Budenzauber“ unterm Dach, den sich kein Fußballfan entgehen lassen sollte.

Der Fußballverein Blau-Weiß '90 Briesen möchte es an dieser Stelle nicht versäumen, sich bei folgenden Firmen, Institutionen, Verbänden und Privatpersonen ganz besonders für die Unterstützung in der Vergangenheit und Zukunft zu bedanken, ohne die eine ordentliche und gute Vereinsarbeit und viele andere Dinge gar nicht möglich wären.

Gemeinde Briesen, Landkreis Oder-Spree, Amt Odervorland, Landessportbund, Kreissportbund, ASF Ford und Mazda GmbH Fürstenwalde, Victoria Hauptagentur Belling Fürstenwalde, H-L-R Heizung Sanitär GmbH Erkner, Agrodienst e.G. Briesen, Alt Madlitzer Mühle GmbH, MSB Müggelspreebau GmbH Spreeau, O.R.Schulze Holz- und Baustoffrecycling GmbH & Co. KG Neuendorf, Vergoelst Reifen+Autoservice Fürstenwalde/Spedition Noske & Wilke Briesen, Bredow Elektroinstallationen Wilmersdorf, Metrac Handelsgesellschaft mbH Berlin, Immobilien & Servicebüro Gerd Schindler Briesen, BSH Briesener Sanitär und Heizung GmbH, Burkhard Bremer Erdbau, Abriss und Transport Briesen, Telepunkt S&P Fürstenwalde, Sparkasse Oder Spree, Remineral Holzrecycling und Verwaltungs- GmbH Königs Wusterhausen, Fürstenwalder Agrarprodukte GmbH Buchholz, Sportcamp Ralf Tischler Fürstenwalde, Montagefirma Burkhard Kalsow Briesen, Baustoff Aufbereitung Frankfurt/Oder GmbH, Fernsehdienst Rasch & Siegfert Fürstenwalde, Lin-

denapotheke Briesen, Zimmervermietung Martin Alter Briesen, Frisurenspezialisten Salon Carmen Briesen, Detektei und Sicherheitsdienst Jürgen Binsker, AWD Wilko Lindner Jacobsdorf, Marcel Jahnke Heizungs- und Sanitärinstallation Briesen, Victoria Hauptagentur Fred Garling Frankfurt, IBN Ingenieurbüro für Elektrotechnik Frank Nielitz Frankfurt, Autowerkstatt Süllke Briesen, Dachbau Steinmetzer Frankfurt, Taxi Taubert Frankfurt, Restaurant „Zur Alten Mühle“ Briesen, Getränke Einzelhandel Ulla Henseler Briesen, Familiensauna Robel Frankfurt, Zahnarztpraxis Gert Fritze Briesen, Blumenstübchen Frankfurt Inh. Bettina Eisermann, FoGo Werbung & Tönungsfolien Letschin, Gasthaus Waldhaus an der Havelchaussee Berlin, Fürstenwalder Stadtflyter, Automaten GmbH Frankfurt, Firma Rossbach Berlin, Opel-Service-Betrieb Autohaus Albrecht GmbH Müncheberg, Nailart-Studio Aleksandra Noske Briesen, GVL Lietzen e.V., Kindervereinigung e.V. Pillgram, Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH Alt Golm, Bistro Le & Rösler Briesen, Hinzes Papiershop, Büroservice Hinze, Fuhrunternehmen Kalisch Biegen, Fam. Siegmund Balzer, Fam. Bernd Kussatz, Fam. Hilmar Kussatz, Fam. Ronny Gernetzke, Fam. Jörg Marker, Fam. André Pelikowsky, Manfred Zalenga, Ulrich Trautmann, Patrick Sauer, Thoralf Alter, Marcel Reetz, Manuel Wendt, Herbert Henkel, Mathias Klein, Irmtraud Helm, Hildegard Neunherz, Jenny Becker, Dietmar Wendt, Ralf Stöbe, Dirk Schulze, Klaus-Dieter Balzer, Ingo Orlowski, Reinhard Ballhorn

Der Vorstand des FV Blau-Weiß '90 Briesen e.V.



Der Fürstenwalder Briefmarkenverein e.V.

wünscht allen Mitarbeitern des Amtes Odervorland sowie der Redaktion vom Odervorland-Kurier für das bevorstehende Weihnachtsfest alles Gute und mögen für alle die heimlichen Wünsche vom Weihnachtsmann erfüllt werden. Gleichzeitig sagen wir danke für die Veröffentlichung der im Laufe des Jahres anfallenden Mitteilungen im Odervorland-Kurier.

Zum anstehenden Jahreswechsel wünschen wir alles Gute, Gesundheit und ein besinnliches Fest.

Allen unseren Mitgliedern des BUND,

unseren Freunden und Sympathisanten, aber ganz besonders unseren Verbündeten vom Heimatverein Briesen, wünschen wir eine beschauliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und Glück und Erfolge im neuen Jahr 2010.

Dr. Helmut Kirchhoff
Vorsitzender des BUND Berkenbrück



Unsere Gästen
wünschen wir frohe
und friedliche Festtage
zur Weihnacht
und ein gesundes,
neues Jahr 2010

Weihnachtsgrüße

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Amtes Odervorland

Der CDU-Amtsverband wünscht Ihnen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und beste Gesundheit für das Neue Jahr.

Der Amtsdirektor des Amtes Odervorland und die Bürgermeister gratulieren allen Jubilaren im Monat Januar verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren

Alt Madlitz:	Frau Hildegard Hahn	zum 81.
	Herr Karl Mörsel	zum 78.
	Herr Horst Klemke	zum 75.
	Herr Manuel Campanario Frias	zum 75.
	Frau Monika Stirnat	zum 70.
	Herr Hans-Dietrich Knobel	zum 70.
Berkenbrück:	Herr Werner Neumann	zum 83.
	Frau Elsa Ursula Dreier	zum 82.
	Frau Margarete Liehr	zum 80.
	Frau Gisela Sonnenburg	zum 77.
	Frau Ingrid Moritz	zum 77.
	Frau Renate Schmidt	zum 75.
	Frau Anita Stephan	zum 73.
	Frau Ilse Pabst	zum 72.
Briesen (Mark):	Frau Margarete Hammermeister	zum 91.
	Frau Erna Deichsler	zum 88.
	Frau Elisabeth Evert	zum 88.
	Frau Elisabeth Priefert	zum 87.
	Herr Erhard Burjack	zum 87.
	Frau Ursula Stolzenberg	zum 86.
	Frau Elisabeth Lehmann	zum 84.
	Frau Margarete Hübscher	zum 81.
	Frau Erika Binsker	zum 80.
	Frau Christa Marklein	zum 79.
	Frau Gertrud Heller	zum 78.
	Frau Waltraud Schnell	zum 77.
	Herr Horstel Weber	zum 76.
	Frau Waltraud Gedicke	zum 75.
	Herr Siegfried Ring	zum 75.
	Herr Roland Kreißl	zum 75.
	Frau Inge Schubert	zum 75.
	Frau Ingrid Klebe	zum 74.
	Frau Gisela Hinze	zum 73.
	Herr Werner Böttcher	zum 73.
	Herr Guntram Purps	zum 73.
	Frau Helga Reichert	zum 73.
	Herr Karl Rosenberg	zum 73.
	Herr Manfred Reichert	zum 72.
	Frau Helga Lorbeer	zum 72.
	Frau Gerda Kaplan	zum 71.
	Herr Wolfgang Franzek	zum 70.
Biegen:	Frau Hildegard Grundler	zum 84.
	Frau Dorothea Bartsch	zum 77.
Falkenberg:	Frau Waltraud Rosenau	zum 79.
Jacobsdorf:	Frau Gertrud Gielisch	zum 84.
	Frau Helga Block	zum 77.
	Frau Marianne Galisch	zum 77.
	Herr Horst Schwandt	zum 75.
	Herr Horst Neumann	zum 75.
	Herr Manfred Wolf	zum 71.
	Herr Hartwig Triest	zum 70.
	Frau Helga Neumann	zum 70.
Petersdorf:	Frau Marta Schindler	zum 87.
	Frau Margot Roy	zum 85.
	Herr Karl Götze	zum 73.
	Frau Ingrid Vogel	zum 72.
Pillgram:	Frau Anna Schulz	zum 99.
	Frau Margot Luise Nessler	zum 98.
	Frau Luzie Minack	zum 90.
	Frau Herta Röscher	zum 88.
	Frau Elsbeth Burisch	zum 82.
	Herr Herbert Kietzmann	zum 81.
	Frau Elfriede Charlotte Meta Eggers	zum 79.
	Frau Ruth Ebertus	zum 77.
	Herr Klaus Wolfgang Knoll	zum 75.
	Herr Harry Neumann	zum 74.
	Herr Joachim Lück	zum 74.
	Frau Sigrid Lehmann	zum 70.
Sieversdorf:	Frau Frieda Grundmann	zum 80.
	Herr Gerd Hillebrand	zum 70.
Wilmersdorf:	Frau Elisabeth Bukatz	zum 93.
	Frau Margarete Kulisch	zum 90.
	Herr Erich Töbs	zum 84.
	Frau Herta Schütze	zum 79.
	Frau Christel Gasa	zum 72.
	Herr Horst Dietrich	zum 71.
	Frau Hannelore Schultze	zum 70.

decus
BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde
033607 - 5 99 07
Karsten Rosteijs & Marcus Killa
Frankfurter Straße 29, 15518 Briesen
www.decus-bestattungen.de



Bestattungshaus Mlöse

GmbH



**Wenden Sie sich Tag und Nacht
vertrauensvoll an uns:**

- niveauvolle, weltliche und christliche Beisetzungen, auch Hausbesuche
- Vermittlung von musikalischer Umrahmung und gefühlvolle Redner
 - Trauerdrucksachen
- Erledigung sämtlicher Behördengänge
 - Kranz- und Blumengebinde
 - Bestattungsvorsorge

Ansprechpartnerin: Frau Laube - Falkenhagen
E.-Thälmann-Str. 23, Tel. (03 36 03) 30 36, Funk: 01 71 / 2 15 85 00

Neuer Sponsor für die D-Jugend

(ta) Die Nachwuchsfußballer des FV Blau-Weiß '90 Briesen können sich über einen neuen Trikotsponsor freuen. Unser Dank gilt dem Gut Klostermühle und der Alt Madlitzer Mühle GmbH (im Bild hinten links Hoteldirektor Jens Dünnbier), die nicht lange überlegen mussten um den Nachwuchssport in der Nachbargemeinde zu unterstützen. Womit der Anfang einer hoffentlich langen Partnerschaft gemacht ist.

Das Team um Trainer Reinhard Ballhorn kickt in diesem Spieljahr bisher sehr erfolgreich in einer Spielgemeinschaft mit dem VfB Steinhöfel in der Kreisliga O d e r - N e i ß e . Trotzdem man im P o k a l schon ausgeschieden ist, belegen die Jungs in der Meisterschaftsvorrunde momentan einen sehr guten drit-

ten Tabellenplatz und können sich für die Endrunde qualifizieren. Das wären ein großer Erfolg und eine kleine Überraschung. Der FV Blau-Weiß '90 Briesen und die D-Jugend Mannschaft freuen sich immer über Mitgliederzuwachs. Melden kann man sich bei Trainer Reinhard Ballhorn, Telefon 033607-5446 oder an den Trainingstagen Dienstag von 16.00 Uhr-17.30 Uhr und Donnerstag von 17.30 Uhr-19.00 Uhr, zurzeit in der Odervorlandhalle Briesen.

Der Vorstand



*Eine Stimme, die uns so vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, lebt nicht mehr.
So plötzlich, man kann's kaum versteh'n.
Vergangene Bilder ziehen in Gedanken vorbei.
Erinnerung ist das, was bleibt, ganz fest in unseren Herzen.*

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter, Oma, Schwester und Tante

HILDEGARD GROSSIEN

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken. Besonders bei unserem Pfarrer Herrn Althausen und dem Bestattungshaus Möse für die würdevolle Gestaltung zum Abschied. Danke auch an die DRK-Pflegestation Briesen für ihre Hilfe und Unterstützung.

**Im Namen aller Hinterbliebenen
Christel und Bernhard Philipp**

Biegen, im Dezember 2009

FITTE GESCHENK-IDEEN ZU WEIHNACHTEN

Sie suchen noch nach attraktiven Geschenken, die bei Ihren Liebsten richtig toll ankommen? Dann sind die fitten Geschenkideen vom Schlaubetraining genau das Richtige für Sie! Schauen Sie bei uns vorbei.

Aromamassage

19,-€

30 min. verwöhnen lassen

10er Karte Fitness oder Kurse

74,-€

10 x trainieren oder Kurse besuchen und der Sauna relaxen

Wellness-

Verwöhntag 29,€

Kursbesuch, Sauna genießen,
2 Mineralgetränke, 1 Aromamassage

Fitness – Monat*

49,-€

Einen Monat lang trainieren, Kurs-Besuche
und in der Sauna relaxen

*1 Gutschein pro Person einlösbar

04.12.2009,

**18 Uhr im SchlaubeTraining
Weihnachten Gesund erleben -**

Fit durch die Feiertage mit

Carsten Schlemmer -

ein besinnlicher-amüsanter

Abend mit und um die

Leckereien der Adventszeit.

Anmeldungen unter

Telefon 033606 – 77422

Diese Angebote gelten nur bis zum 24.12.2009!

SCHLAUBETRaining
ZENTRUM FÜR THERAPIE UND FITNESS



Biegenbrücker Straße 43 · 15299 Müllrose
Tel.: (033606) 7 11 15
Funk: 0172 / 3 97 27 77 Fax: 7 77 83
www.zimmerei-fechner.de



Zimmer & Holzhaus GmbH
Peter Fechner

**Dachstühle
Holzkonstruktionen
Holzhäuser**



Bürgerhaus Spreetal

Gaststätte & Pension

Wir haben täglich ab 11.30 Uhr für Sie geöffnet und freuen uns auf Ihren Besuch!

• gut bürgerliche Küche ab 5,- € - 10,- € • 11 Doppelzimmer - 25,-/ 40,- €

- **13.12.09** 11 - 14 Uhr Weihnachtsbrunch 12,50 Euro, nur auf Vorbestellung!
- **31.12.09** Silvesterparty im Bürgerhaus mit DJ und kleinen Überraschungen, Silvesterbuffet, Sekt zum Anstoßen, Kaffee und Kuchen um Mitternacht, Eintritt 44 Euro - Erwachsene / 22 Euro - Kinder

15518 Berkenbrück · Dorfstraße 33 · Tel.: (03 36 34) **69 1 69**

ist Chevrolet die Nummer 1 bei Autogas-Neuzulassungen.

Über Chevrolet

Chevrolet ist mit einem Jahresabsatz von mehr als 4,5 Millionen Fahrzeugen in über 130 Ländern die führende Marke von General Motors. Bezogen auf den Verkauf ist Chevrolet weltweit die viertgrößte Automarke und zählt zu den am schnellsten wachsenden Marken der Welt. Mit ihrem ausdrucksstarken Design und dem frischen Auftreten strebt die Marke Chevrolet in jedem ihrer Wettbewerbs-Segmente nach dem bestmöglichen Ergebnis. Nach der Wiedereinführung in Europa 2005 konnte Chevrolet bis Ende 2008 seinen Absatz mit über 500.000 Fahrzeugen mehr als verdoppeln. Die aktuelle Produktpalette umfasst den Kleinwagen Aveo, die Stufenhecklimousine Cruze, den Captiva SUV und den Mittelklassewagen Epica. Mit dem neuen Spark kommt Anfang 2010 noch ein City-Flitzer hinzu. Zu den größten Märkten von Chevrolet in Europa zählen Russland, Spanien, Italien, Großbritannien und Deutschland. 1911 von dem Schweizer Emigranten Louis Chevrolet gegründet, bereitet die Marke derzeit ihr hundertjähriges Jubiläum vor. Den Geburtstag wird Chevrolet mit der Einführung des innovativen Chevrolet Volt feiern, einem Elektrofahrzeug mit erhöhter Reichweite.

Autohaus Peter Böhmer

15890 Eisenhüttenstadt
Oderlandstraße 16
Telefon: 03364-62095

15234 Frankfurt (Oder)
Georg-Richter-Straße 12
Telefon: 0335-4007135

Chevrolet Deutschland setzt seine Erfolgstour 2009 weiter fort

- Chevrolet nach drittem Quartal weiter auf der Überholspur
- Das Jahr 2010 startet mit dem neuen City-Flitzer Spark
- Chevrolet nach wie vor die Nummer 1 beim Autogas

Rüsselsheim. Chevrolet Deutschland ist auch nach dem dritten Quartal 2009 weiter auf der Überholspur. Bereits in den ersten drei Monaten des Jahres konnte Chevrolet mehr als 12.500 Auftragseingänge verzeichnen. Nach den aktuell vorliegenden Zulassungszahlen kann der Automobilhersteller den positiven Trend fortsetzen. Mit insgesamt 27.866 Neuzulassungen von Januar bis Oktober 2009 konnten fast 10.000 Fahrzeuge mehr verkauft werden als in 2008, dies ist eine Steigerung von rund 50 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Allein im Oktober wurden

2.309 Chevrolets zugelassen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Marktanteil auch nach Ablauf der Abwrackprämie weiter ausbauen konnten“, so Markus Leithe, seit 1. Oktober 2009 Geschäftsführer bei Chevrolet Deutschland. „Das Augenmerk der Käufer liegt immer mehr auf sparsamen, kostengünstigen und umweltverträglichen Autos. Mit dem Matiz und dem Aveo bietet Chevrolet gleich zwei Modelle an, die diese Kriterien hundertprozentig erfüllen. Ein ganz besonderes Highlight erwartet unsere Kunden im Frühjahr nächsten Jahres, denn dann wird der Chevrolet Spark das Kleinwagen-Segment kräftig aufmischen.“

Als bisher einziger Automobilimporteur bietet Chevrolet seine gesamte Fahrzeugpalette auch mit Autogas an. Die steigende Nachfrage nach alternativen Antrieben gibt ihm recht: Nach wie vor



CHEVROLET



Mit über 400 Referenzanlagen in Ihrer Region!



Solarstrom und Solarwärme – Ihre Sicherheit gegen ständige Preiserhöhungen!

Wieder 10 Prozent Preissteigerung, können wir in Zukunft unsere Energierechnung noch bezahlen? Unsere Solarstromanlagen erzeugen Strom zu festen Kosten. Wir beraten Sie vor Ort über Investition, Förderung und Nutzen.

Unsere Anlagen erhalten mindestens 20 Jahre 13,01 Cent je erzeugte Kilowattstunde, gesetzlich garantiert. Das ist fast dreimal soviel, wie Sie für Ihren jetzigen Strom bezahlen. Damit lassen sich diese Anlagen gut finanzieren und erwirtschaften auch sehr gute Gewinne und das ohne Eigenkapital.

Zum Beispiel:
Eine Anlage mit einer Leistung von 5 kWp (ca. 34 m²) erzeugt jedes Jahr für über 2200,- EUR Strom.

Unsere Anlagen bringen Sicherheit, denn hat die Anlage sich einmal amortisiert, erzeugt diese kostenfrei Ihren Strom.

Lassen Sie sich von den freundlichen Sonnenhandwerkern der Firma Pötzsch beraten. Wir sind nicht umsonst der Fachmann für Solarstrom.

Dipl.-Ing. René Pötzsch

Sonnenhandwerker
Ehrenfried-Jopp-Str. 16
15517 Fürstenwalde

Telefon: 0 33 61/3 65 09-0
Email: info@sonnenhandwerker.de

Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal-Druck
& Schlaubetal-Verlag Kühl,
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktion: Kathrin Kühl-Achtenberg, Tel.: (033606) 7 02 99

Anzeigen:

Hauptamt des Amtes Odervorland, Briesen (M),
Bahnhofstraße 3
Schlaubetal-Verlag, Kathrin Kühl-Achtenberg, Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal-Verlag-Kühl OHG, Tel: (03 36 06) 7 02 99
Satz: Schlaubetal-Verlag-Kühl OHG, Tel: (03 36 06) 7 02 99

Druck: Schlaubetal-Druck-Kühl OHG
Tel: (03 36 06) 7 02 99, Fax: (03 36 06) 7 02 97

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsbereiches kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Redaktionsschluss für den nächsten Odervorland-Kurier

07. Dezember 09

Ausgabe erscheint vor Weihnachten!

@: info@druckereikuehl.de

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für den Odervorland-Kurier können direkt an kurier@amt-odervorland.de gesendet werden.

Geht's noch schlauer?

CHEVROLET SCHENKT IHNEN 19 % MEHRWERTSTEUER!¹



MATIZ ab 7.470,59 Euro¹



AVEO ab 8.394,96 Euro¹



CAPTIVA ab 19.991,60 Euro¹



Der Schlaumeier Spartipp 2009:

- 19 % Mehrwertsteuer auf alle Aktionsmodelle geschenkt¹ • Vom Cityflitzer Matiz bis zum Family-Offroader Captiva
- Das Angebot gilt bis zum 31.12.2009



Ihr freundlicher CHEVROLET-Vertragshändler in der Oderregion und Umland. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Autohaus Böhmer
...DIE LEISTUNG STIMMT!>>>>

15890 Eisenhüttenstadt
Oderlandstraße 16
Tel.: (03364) 62 095

15234 Frankfurt (Oder)
Georg-Richter-Straße 12
Tel.: (0335) 400 71 35

¹ Chevrolet Neuwagenkunden erhalten beim Kauf eines Chevrolet Aktionsmodells bis zum 31.12.2009 einen Kundenvorteil in Höhe des in der unverbindlichen Preisempfehlung enthaltenen Mehrwertsteuerbetrages. Dieses Angebot gilt für private Endkunden und ist nicht kombinierbar mit anderen Angeboten, Rabatten und Aktionen. Von der Aktion ausgenommen ist der Chevrolet Cruze. Abbildung zeigen Fahrzeuge mit Sonderausstattung.

Klein|walgen, der; (ugs. zeitgemäßes SUV für Menschen, die auch in höheren Positionen Wert auf Bodenhaftung legen).

Der DAIHATSU Terios.



Klimaautomatik*, CD-Radio mit MP3-Anschluss, Erhöhte Sitzposition, 77 kW (105 PS), 1,5 2WD oder 4WD, 5-Gang-Schalt- oder Automatikgetriebe

Jetzt schon ab
16.490€

Klein und riesig für die Großstadt: der DAIHATSU Terios.

Große innere Werte: Der Terios überrascht mit einem flexiblen Raumangebot, Klimaautomatik* und MP3-Anschluss. Und weil manchmal weniger mehr ist, sorgt DAIHATSU mit der CO₂-ärmsten Fahrzeugflotte aller Auto-Importeure 2008** in Deutschland für besonders frischen Wind.

www.daihatsu.de/klein-aber-riesig

*Ab Ausstattungsvariante Terios 4WD **Quelle: KBA/VDIK
Kraftstoffverbrauch in l/100 km Normalbenzin (modellabhängig): kombiniert 7,2–7,7; innerorts 8,8–9,7; außerorts 6,3–6,6; CO₂-Emission kombiniert 169–181 g/km (Messverfahren gem. RL 80/1268/EWG).

Für weitere Informationen fragen Sie einfach Ihren DAIHATSU Partner in der Oderregion und Umland

Ihr freundlicher DAIHATSU Vertragshändler

Autohaus Böhmer
...DIE LEISTUNG STIMMT!>>>>

15890 Eisenhüttenstadt
Oderlandstraße 16
Tel.: (03364) 62 095

15234 Frankfurt (Oder)
Georg-Richter-Straße 12
Tel.: (0335) 400 71 35

HEIZÖL

VOLLTANKEN UND SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten, auch ohne Anzahlung möglich!*

*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt; Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!

Tel. (03366) 21 555



BRANDOL
Mineralölhandel GmbH

Fürstenwalder Str. 10 c • 15848 Beeskow
Tel. (03366) 21 555 • e-Mail: info@brandol.de



Spezial-, Industrie- u. KFZ-Schmierstoffe



Heizöl Premium Plus



Dieselmotorschiff



Kraftstoffe



Tankanlagen



Schmiertechnik



Hydraulikservice

www.brandol.de



- Zäune
- Tore
- Treppen
- Geländer
- Edelstahlarbeiten
- Kunstschmiedearbeiten



Kunstschmiedemeister

Lindenstraße 2 • 15236 Frankfurt (Oder)-Lossow
Tel.: (03 35) 4 01 33 23 • Funk: (01 72) 7 50 52 33
www.metallbau-grunow.de